Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1939)

Artikel: Eine interessante Erfindung für Skifahrer
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988691

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EINE INTERESSANTE ERFINDUNG FÜR SKIFAHRER.

Der Wiener Physikprofessor Thirring hat einen mantelähnlichen Umhang für Skifahrer erfunden, der Abfahrten erleichtern und angenehmer gestalten soll. Der sogenannte Thirringmantel wird vor der Brust geschlossen und mit 2 Schnallen auch an den Fussgelenken befestigt. Breitet der Skifahrer bei der Abfahrt die Arme aus, so bläht sich der Mantel wie ein Segel auf und wirkt bei raschen Schussfahrten ähnlich wie ein Fallschirm, indem er die Fahrt bremst. Der Erfinder nennt diese Art Fahrt „Schwebelauf". Der Mantel ist von hervorragenden Schweizerfahrern ausprobiert worden. Nach ihrem Urteil nützt der Umhang am meisten dem mittelguten Fahrer, der mit seiner Hilfe Steilhänge, die er bisher in zeitraubenden Schwüngen überwinden musste, direkt hinabfahren kann. Eine Bremswirkung tritt erst bei Geschwindigkeiten von 55 Stundenkilometer und mehr ein. Ein Skifahrer muss also zuerst die Grundbegriffe des Skifahrens soweit beherrschen, dass er überhaupt so schnell fahren kann. Dann allerdings verschafft ihm der Mantel eine gesteigerte Fahrtsicherheit. Die Richtungsänderung bei Schwüngen erleichtert er nicht wesentlich. — Sehr gute Fahrer haben keinen Vorteil vom Thirringmantel, da das Gelände nur in den allerseltensten Fällen erlaubt, noch schneller zu fahren. Zudem ist die Skiführung erschwert, da infolge des halben Schwebens der Zusammenhang zwischen Ski und Schnee leidet.